

Jahresbericht 2014 / 2015



(August 2015)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zum Jahresbericht.....	2
Die Saison des TTC Elbe Dresden 2014 / 2015.....	3
Rückblick und Ausblick der Mannschaften.....	8
1. Damen.....	8
1. Herren.....	8
2. Damen.....	9
2. Herren.....	9
3. Herren.....	10
3. Damen.....	11
4. Herren.....	11
4. Damen (neu).....	12
5. Herren.....	12
6. Herren.....	13
7. Herren.....	13
8. Herren.....	14
9. Herren.....	15
10. Herren.....	15
11. Herren.....	16
1. Jugend.....	16
2. Jugend.....	17
1. Schüler.....	17
2. Schüler.....	18
3. Schüler (neu).....	18
Pokalwettbewerbe.....	19
Stadt-(Herren)/Bezirkpokal (Damen) (Klasse C).....	19
Bezirk- (Herren)/ Landesligapokal (Damen) (Klasse B).....	19
Verbandspokal (Klasse A).....	20
Deutschlandpokal.....	20
Meisterschaften.....	21
Ranglisten.....	23
Vereinsinterne Turniere.....	25
Weihnachtsturnier.....	25
62. Pokalturnier.....	25
Vereinsmeisterschaften.....	26
Vereinsturniere.....	27
1. Rolf-Liebig-Pokal.....	27
Vereinsinterne Statistik.....	28
Feierlichkeiten.....	30
Weihnachtsfeier.....	30
Termine.....	30
Danksagungen.....	31

Vorwort zum Jahresbericht

Geschrieben von Steve Wilde

Liebe Mitglieder,

sportlich wird das vergangene Jahr sicher nicht in die Annalen unseres Vereins eingehen. Dafür schmerzt der Abstieg unseres Flaggschiffs 1. Herren aus der Sachsenliga doch zu sehr. Nachdem man in der vorletzten Saison noch das Unmögliche möglich und den Klassenerhalt erreichen konnte, war das rettende Ufer im vergangenen Jahr aus verschiedenen Gründen leider nicht in Reichweite. Mit zwei neuen Spielern wird die Mannschaft in der kommenden Saison einen Neuanfang starten, wobei die Konkurrenz für den vordersten Platz wieder sehr groß sein wird.

Ansonsten kann das sportliche Abschneiden als gut bezeichnet werden. Immerhin konnten mit der 4. Herren, der 11. Herren und der 3. Damen drei Teams aufsteigen, während mit der 2. Damen nur noch eine weitere Mannschaft den Gang in niedrigere Spielklasse antreten musste.

Besonders positiv war zudem die Entwicklung unserer Nachwuchsspieler. Ob die in die Herrenteamen integrierten Spieler Tobias Klare oder Alex Kube, ob unsere neuen Jugendbezirksmannschaften oder unsere jüngsten Schüler. Alle zeigten sehr gute Leistungen und insbesondere eine positive sportliche Entwicklung, welche uns in der Zukunft weiter viel Freude bereiten wird.

Außer jeder Konkurrenz steht zudem die Leistung unseres Talents Robert Haufe, welcher seine Konkurrenz in der U11 im Landesmaßstab beherrschte und sich sogar deutschlandweit in die Top 10 seiner Altersklasse vorspielte. Klasse Leistung Robert und nächstes Jahr sowohl bei allen deinen Einzelturnieren als auch in der 1. Bezirksliga der Herren alles erdenklich Gute.

Ebenso als ausgesprochen positiv darf die Mitgliederentwicklung unseres Vereins bezeichnet werden. Ein Plus von 20 Mitgliedern allein im ersten Halbjahr 2015 sucht seinesgleichen und zeigt die positive Stimmung in unserem Verein. Wir haben dieser Entwicklung Rechnung getragen und eine zusätzliche Halle gewinnen können, welche uns nach der Fertigstellung der Sanierung wahrscheinlich nach den Herbstferien zur Verfügung stehen wird.

Lasst uns diesen absolut positiven Lauf auch in der neuen Saison fortsetzen und gemeinsam auf allen Ebenen sowohl im sportlichen als auch kulturellen Bereich wieder positive Ergebnisse erzielen und dabei natürlich den Spaß nicht vergessen.

Die Saison des TTC Elbe Dresden 2014 / 2015

Geschrieben von Simon Schennerlein

Mit 94 Jahren ist am 29. Juli 2014 Rolf Liebig verstorben. Damit ist ein Teil unseres Vereins von uns gegangen. Rolfs Durchhaltevermögen und sein Einsatz haben Elbe viele Jahrzehnte getragen und entscheidend geprägt. Nun ist Rolf leider nach einer Krankheit gestorben, hinterlässt aber einerseits mit dem TTC Elbe Dresden ein großartiges Zeugnis seines Lebens und andererseits für viele ein Vorbild, wenn es um den Einsatz für Andere geht.

„Lass dich nicht verdrießen“ – jeder Schüler, jeder Jugendlicher und jeder Erwachsener, der bei Elbe angefangen und eine Weile im Verein verbracht hat, konnte früher oder später diesen Satz von Rolf hören. Es war sozusagen *sein* Satz. Er wusste, dass man auch verlieren kann, dass man nicht immer gewinnen kann – solange man es versuchte und das eigene beste Tischtennis spielte, war er zufrieden und brachte das auch zum Ausdruck.

Selber war er nie der größte und beste Tischtennispieler. Mit Anfang seiner „Laufbahn“ war er schon Dreißig und kam vom Tennis. Da war der TTC – damals noch BSG Einheit Elbe – gerade ein Jahr alt. Seit diesem Tag sollte Rolf den Verein maßgeblich prägen und führen. Auch wenn er nie Vorsitzender war, sondern das immer anderen überließ, war doch er es, der die Arbeit erledigte und den Verein auf Kurs und ihn „gesund“ hielt. Darauf war er besonders stolz. Und das mit Recht. Wenn man bedenkt, was in all den Jahren passierte, ist es eine mehr als beachtliche Leistung.

Dabei war Rolf nicht nur für den TTC Elbe da, sondern auch für den gesamten sächsischen Tischtennisport. Von '54 bis '91 etwa arbeitete er im Stadtverband Dresden mit und betreute außerdem die Ranglisten.

Bis ins hohe Alter, weit über 80, stellte sich Rolf noch an den Tisch und nahm an Punktspielen teil. Es war für ihn eine Freude. Dabei entstanden viele kleine Anekdoten, die hoffentlich auch noch die übernächste Generation erzählen werden. Zum Beispiel als Rolf seinen Schläger kurzerhand mit Edding anmalen ließ, weil sich jemand in den Kreisklassen beschwerte, dass dieser grün sei.

Mit eben jenem Schläger stellte Rolf viele neue Schüler und Jugendliche zumeist vor das erste Hindernis in ihrem Tischtennisleben, das es erst einmal zu überwinden galt. Das Motto von Rolf – ganz der Mathelehrer – „Du musst immer zwei Fehler weniger machen, als der Gegner“, spielte dabei eine nicht unwesentliche Rolle.

Legendär wird auch immer das Statistikarchiv bleiben, das Rolf angelegt hat. So viele Daten, so viele interessante Fakten, so viele Vergleiche – und das alles in der Vor-Computer/Internet-Ära. Es ist gefühlt schon ein Lebenswerk alle diese Daten zu digitalisieren. Da kann man sich eine kleine Idee davon machen, was es Rolf für Arbeit gekostet hat. Er selbst meinte, dass er gar nicht wüsste, wo er manchmal die Zeit hergenommen habe.

Wir sind unendlich dankbar, dass Rolf all die Dinge gemacht hat, die er gemacht hat. Dass er den Verein aufgebaut und ausgebaut hat. Dass er ihn auch in schwierigen Zeiten getragen und immer beispiellos vorangegangen ist. Dass er besonders in der Jugendarbeit immer für die Jungen und Kleinen da war. Dass er der Verein war und ist. Jede Auszeichnung – wie den Goldenen Tischtennisschläger, die Ehrennadel in Gold oder die Ehrenurkunde der Oberbürgermeisterin für besondere Verdienste im Sport – hat er sich durch sein Schaffen und sein Lebenswerk mehr als verdient.

Was Rolf all die Zeit antrieb, hat er in einem mehrstündigen Interview gesagt, das damals im Vorfeld zu unserer 60-Jahr-Feier geführt wurde. Er meinte, wenn er eines Tages keinen Spaß mehr an der Sache gehabt hätte, wäre es für ihn vorbei gewesen. Dann hätte er sich zurückgezogen. So war es nur die Entwicklung der Technik, die ihn ein bisschen eher

kürzer treten ließ.

Aber er hat nicht nur einen Grundstein gelegt, sondern ein ganzes Haus gebaut für den TTC Elbe Dresden. Ein Haus, das wir nun weiter füllen.

Es ist schön zu wissen, dass Rolf noch die größten sportlichen Erfolge des Vereins miterleben konnte, wie den Aufstieg der 1. Herren in die Sachsenliga. Und dass er unser 60-jähriges Jubiläum mit uns allen feiern konnte, bei dem der Film auch eine Hommage an ihn und seine fantastische Arbeit über all die Jahrzehnte sein sollte.

Rolfs Antrieb war noch etwas anderes, was er auch in dem Interview verriet. Etwas, das nun auch das genannte „Haus“ darstellt, etwas das nun im Prinzip die Grundfesten des Vereins ausmacht, weil es viele von Rolf übernommen haben, nachdem wir sehen konnten, wie er es uns vorgelebt hat. Es ist:

„Anderen Freude zu bereiten. Anderen die Möglichkeit zu geben, sich zu freuen. Sport zu treiben. Spaß daran zu haben.“

Das ist Rolf. Das ist die Seele, die den TTC Elbe Dresden heute ausmacht.

Rolf, vielen Dank für alles. Wir trauern um dich und uns wird dein Engagement fehlen.

Aber du hast etwas Großartiges hinterlassen. Einen Verein, dessen Seele du maßgeblich geprägt hast. Deswegen wirst du nicht vergessen werden. Der TTC Elbe Dresden lebt.

Auch dieses Jahr entwickelte sich der TTC Elbe weiter. Sportlich vielleicht nicht so sehr, denn 2014 / 2015 hat dem TTC Elbe einige Siege, aber auch etliche bittere Niederlagen beschert. Dazu gehören sportliche Abstiege und einige Aufstiege. Aber aus allem kann man lernen.

Der Verein ist weiter gewachsen, viele neue Mitglieder sind dazu gekommen. Wir haben Traditionen fortgesetzt, wie das Karfreitagsturnier. Wir haben alte Traditionen wieder aufleben lassen, wie das Skatturnier, bei dem Jung und Alt zusammen kamen. Wir sind wieder zusammen gewandert, haben zusammen die Halle geputzt, Fußball gespielt und gefeiert. Der Verein wurde auf Festen würdig präsentiert und hat Werbung nicht nur für sich, sondern für Tischtennis allgemein gemacht.

Bei einigen Traditionen dagegen muss man ernsthaft überlegen, ob oder wie wir sie in Zukunft angehen. Dazu gehört sicherlich das Weihnachtsturnier.

Dann gilt es hier wieder den inzwischen vielen Menschen, die sich um und in unserem Verein engagieren, zu danken.

Steve sei hier hervorgehoben, gemeinsam mit dem Vorstand und besonders dabei auch Tobias Geisler. Clemens dafür, dass er eine komplett neue und sehr ansehnliche Website aufgelegt hat und dort die Webmasterfäden zieht. Außerdem ist er auch neuer Kulturwart und war dort bereits für einige gelungene Veranstaltungen zuständig.

Schön ist, wie viele sich inzwischen in der Nachwuchsarbeit engagieren. Schön ist dabei auch, dass sie dafür auch einen kleinen Obolus als Anerkennung bekommen. Dazu kommt noch Kathrin Mühlbach, die als Bundesligaspielerin, unsere Jüngsten mit trainiert und auch in der nächsten Saison im Erwachsenenbereich eine Gruppe leiten wird.

Es ist sehr erfreulich und super, dass viele mitmachen. Das soll nicht heißen, dass nicht noch mehr willkommen sind. Denn je mehr sich beteiligen, umso einfacher wird es für die anderen und umso besser geht es dem Verein!

Unser aktueller Vorstand besteht aus:

Vorsitzender: Steve Wilde;

Stellvertretender Vorsitzender: Lars Matthes;

Finanzen: Linda Streller;

Sport- und Nachwuchswart (Beisitzer im Vorstand): Tobias Geisler;

Herrenwart (Beisitzer im Vorstand): Christian Kietz.

Ab September 2015 sehen unsere Trainingszeiten und die Verteilung der Mannschaften auf die Tage folgendermaßen aus:

Montag obere Halle:

16:00 – 17:30 Training 2./3. Schüler
17:30 – 19:00 Training 1. bis 6. Herren und 1. bis 4. Damen
19:00 – 22:45 Training u. Punktspiele 8., 10. und 11. Herren

Montag untere Halle:

20:00 – 22:00 Training Hobbygruppe

Dienstag untere Halle:

16:00 – 17:30 Training Leistungsgruppe Schüler mit Kathrin Mühlbach
17:30 – 19:15 Training Leistungsgruppe Jugend mit Kathrin Mühlbach
19:15 – 21:00 Training Leistungsgruppe Erwachsene mit Kathrin Mühlbach
21:00 – 22:00 Training 1. bis 6. Herren und 1. bis 4. Damen

Dienstag obere Halle:

19:00 – 22:00 Training 1. bis 6. Herren und 1. bis 4. Damen

Mittwoch obere Halle:

16:00 – 17:30 Training Anfänger Schüler U13
17:30 – 19:00 Training 2. Jugend + Schüler
19:00 – 20:30 Training 7. bis 11. Herren
20:30 – 22:00 freies Training für alle Mannschaften

Donnerstag untere Halle:

17:00 – 19:00 Training 1. Jugend / 1. Schüler
19:00 – 22:00 Training 1. bis 6. Herren und 1. bis 4. Damen

Donnerstag obere Halle:

ca. 18:30 – 22:00 Training 1. bis 6. Herren und 1. bis 4. Damen

Freitag obere Halle:

16:00 – 17:45 Training 1./2. Schüler
17:45 – 19:15 Spielgruppe Nachwuchs
19:15 – 22:45 Training und Punktspiele 6., 7. und 9. Herren

Samstag obere Halle:

9:00 – 22:00 Punktspiele 2. – 5. Herren, 1. bis 4. Damen und 1. Jugend > bei freien Kapazitäten ist selbstorganisiertes Training möglich

Samstag untere Halle:

9:00 – 18:00 Punktspiele 2. – 5. Herren, 1. bis 4. Damen und 1. Jugend > bei freien Kapazitäten ist selbstorganisiertes Training möglich

Sonntag obere Halle:

10:00 – 14:00 Punktspiele 2. – 5. Herren, 1. bis 4. Damen und 1. Jugend > bei freien Kapazitäten ist selbstorganisiertes Training möglich

Die Verteilung der Nachwuchsspieler auf die einzelnen Trainingstage erfolgt dabei durch unseren Nachwuchswart Tobias Geisler. Alle Nachwuchsspieler wurden hierüber bereits informiert. Bei Fragen hierzu, bitte ich euch an Tobias zu wenden.

Aufgrund der weiter steigenden Mitgliederzahlen wird die Hallenauslastung in der neuen Saison im nächsten Jahr wieder ansteigen. Dazu nutzen wir dann auch ab nach den Herbstferien unseren neuen Standort auf der Fetscherstraße 2. Der veränderte Hallennutzungsplan wird hierzu Anfang Oktober auf der Homepage veröffentlicht.

Achtung: Die 1. Herren wird ihre Punktspiele voraussichtlich alle in der neuen Halle bestreiten!

Für die neue Saison konnten wir schon viele neue Gesichter begrüßen, denen wir mit uns viel Spaß und Erfolge wünschen:

Seit dem letzten Jahresbericht im Vorjahr stießen folgende Sportfreunde neu zu uns: Eric Diemel aus Hessen, Alexander Wachs von Motor Mickten, Chien-Lung Huang aus Karlsruhe, Philip Schulz von der HSG Mittweida, Robert Jung (Rückkehrer) aus Paderborn, Tom Müller kommt von Post Görlitz 2, Mathias Käubler aus Chemnitz, Aurelius Nowitzky aus Großröhrsdorf, Vanesa Arcila aus Kolumbien, Sandy Weißflog aus Mittweida, Nicole Uhlemann aus Mittweida, Julia Ehmke vom BSC Rapid Chemnitz.

Des Weiteren haben sich folgende Sportfreunde neu in unserem Verein angemeldet: Cong Zhang, Nora Konrad, Julia Leuschner, Stefanie Krenzlin, Karoline Althaus, Luke Balcerkiewicz, Jonas Elia Gietzelt, Sandy Pankratz, Norbert Pfister, Friedrich Rahn, Pauline Ullrich, Paul Guggenmoos, Tim Weber, Antonia Silbermann, Tilmann Frenzel, Erik Közle, Maurice Pascal Spieß, Laurens Mettke, Tom Mauersberger, Christian Engelmann, Ilja Smirnov.

Verlassen haben uns im letzten Jahr folgende Sportfreunde: Vincent Markert, Willi Kunz, Lothar Teich, Samuel Bittner, welcher nach Zschachwitz wechselt. Samuel fand zudem folgende Worte des Abschiedes: „Liebe Elbianer, ich möchte mich für zwei tolle Jahre bei euch bedanken. Besonders danken möchte ich Tobias Geisler, sowie der gesamten fünften Mannschaft. Das vergangene Jahr hat mir riesen Spaß gemacht, genau wie das Jahr in der Jugend zuvor. Ich bin mir sicher, dass vor allem im Punktspielbereich ein Wiedersehen schnell kommen wird.“

Damit hat der TTC Elbe Dresden zum 1. Juli 2015 139 Mitglieder, davon

über 60 Jahre:	18 Mitglieder
41 – 60 Jahre:	15 Mitglieder
27 – 40 Jahre:	35 Mitglieder
19 – 26 Jahre:	29 Mitglieder
15 – 18 Jahre:	14 Mitglieder
<u>0 – 14 Jahre:</u>	<u>28 Mitglieder</u>
	139 Mitglieder

In der Saison 2014 / 2015 nahmen 11 Herrenmannschaften, 3 Damenmannschaften, 2 Jugendmannschaften und 2 Schülermannschaften am Spielbetrieb teil. Das sind insgesamt 18 Mannschaften.

Resultate im Ligabetrieb

Team	Spielklasse	Sp	S	U	N	Platzierung
1. Damen	Oberliga	16	4	2	10	8. Platz
1. Herren	Sachsenliga	20	4	1	15	10. Platz - Abstieg Landesliga
2. Damen	Sachsenliga	20	4	3	13	9. Platz - Abstieg Landesliga
2. Herren	1. Bezirksliga	18	11	1	6	3. Platz
3. Herren	1. Bezirksliga	18	4	1	13	9. Platz
3. Damen	Bezirksliga	16	14	1	1	1. Platz - Aufstieg Landesliga
4. Herren	Bezirksklasse	18	16	0	2	2. Platz - Aufstieg 2. Bezirksliga
5. Herren	Bezirksklasse	18	10	3	5	4. Platz
6. Herren	Stadtliga	16	9	2	5	3. Platz
7. Herren	1. Stadtklasse	16	5	2	9	6. Platz
8. Herren	3. Stadtklasse	18	9	2	7	5. Platz
9. Herren	3. Stadtklasse	18	3	3	12	9. Platz
10. Herren	4. Stadtklasse	18	8	2	8	5. Platz
11. Herren	6. Stadtklasse	20	9	3	8	5. Platz - Aufstieg 5. Stadtklasse
1. Jugend	Bezirksliga	14	1	2	11	7. Platz
2. Jugend	Bezirksliga	14	6	1	7	5. Platz
1. Schüler	Stadtliga	7	5	1	1	11. Platz
2. Schüler	Newcomer	8	7	1	0	1. Platz

Nur neuen Saison 2015 / 2016 werden wir mit 11 Herrenteams, 4 Damenmannschaften, 2 Jugendmannschaften und 3 Schülermannschaften an den Start gehen und damit erstmals in der Vereinsgeschichte mit 20 Teams gleichzeitig am Punktspielbetrieb teilnehmen.

Rückblick und Ausblick der Mannschaften

Geschrieben von Simon Schennerlein

1. Damen

Hinrunde

Linda Streller	Christin Wasser
Helen Morgenstern	<u>Helen Seifert</u>

Rückrunde

Helen Morgenstern	Linda Streller
Christin Wasser	<u>Helen Seifert</u>

Rückblick

Die 1. Damen sind letztlich auf dem Relegationsplatz gelandet und hielten am Ende die Klasse. Am letzten Spieltag hatten sie gegen die beiden Chemnitzer Topteams noch Chancen und besonders beim ersten 6:8 zeigten sie, was theoretisch diese Saison möglich gewesen wäre. Aber die Wörter „Bestbesetzung“ und „Topform“ kamen selten zusammen. Das hatte mal weniger erfreuliche Gründe (Krankheit), mal mehr erfreuliche Gründe (Nachwuchs). Diese Mannschaft gehörte eigentlich höher, zumindest in die Top 5.

Ausblick

Helen Morgenstern	Linda Streller
Christin Wasser	<u>Helen Seifert</u>

Als einer der ganz wenigen Mannschaften ist die 1. Damen gänzlich gleich geblieben in ihrer Besetzung. Allerdings hat sich das Niveau der Liga durch nur einen Aufsteiger, bei gleich mehreren Absteigern erhöht. Sofern ein gesicherter Mittelfeldplatz gelingt, kann man von einer gelungenen Saison sprechen.

1. Herren

Hinrunde

Marcel Bähr	<u>Matthias Bachmann</u>	Maximilian Bode
Steffen Spandler	Lars Matthes	Tim Taubert

Rückrunde

Marcel Bähr	Maximilian Bode	<u>Matthias Bachmann</u>
Lars Matthes	Steffen Spandler	Tim Taubert

Rückblick

Die 1. Herren. Hier muss man sagen, dass die Saison schon eine Enttäuschung war. Dass man absteigt, kann passieren. Das zweite Jahr ist bekanntlich in der Regel schwerer als das erste. Aber an die eigene Bestform kamen die wenigsten in der Mannschaft heran. Der Abstieg war letztendlich verdient. Die Saison muss man irgendwie abschütteln. Dann kann es sicher wieder nach oben gehen.

Ausblick

Maximilian Bode

Matthias Bachmann

Marcel Bähr

Niklas Pilszczek

Lars Matthes

Philip Schulz

Die Sommerpause war lang. Genug Zeit um die letzte Saison aus den Beinen, Armen und Köpfen zu bekommen. Mit Niklas und Philip kommt auch ein bisschen Veränderung in die Mannschaft. Kein Zweifel besteht daran, dass diese Mannschaft für die Landesliga bestens aufgestellt ist. In ähnlicher Aufstellungsstärke hatte man den Aufstieg geschafft. Vor dem Hintergrund, dass die sechs jetzt sogar ein bisschen besser stärker aussehen, dürfte man wieder ganz oben mitspielen. Aufstiege sind schön, aber beileibe nicht leicht. Das wissen die meisten aus diesem Team, die lange hatten für den ersehnten Aufstieg arbeiten müssen. Da wartet eine spannende Saison für unsere erste Mannschaft, die in der neuen Halle ihre Heimspiele austragen wird.

2. Damen

Hinrunde

Helen Seifert

Mengyang Li

Luise Jacobi

Katja Polotzek

Rückrunde

(Franziska Juckel)

Luise Jacobi

Mengyang Li

Katja Polotzek

Mandy Lehmann

Rückblick

Die 2. Damen war beizeiten abgestiegen. Unstabile Besetzungsverhältnisse hatten einen nicht geringen Anteil an der weniger erfolgreichen Saison. Sicher war die Liga eine Herausforderung. Das war nach dem knappen Aufstieg letztes Jahr zu erwarten. Aber einige Siege haben gezeigt, dass da theoretisch durchaus Möglichkeiten bestanden.

Ausblick

(Franziska Juckel)

(Luise Jacobi)

Vanessa Arcila

Nora Konrad

Sandy Weißflog

Julia Ehmke

Das Gesicht der zweiten Damenmannschaft wird in der neuen Saison ein komplett neues sein. Wenn man von Franzi und Luise absieht, die beide praktisch wohl nicht spielen werden, dann sind es vier Neuzugänge, die in der Landesliga starten. Gut genug für diese Liga sind alle vier allemal. Mit Vanesa aus Kolumbien an der Spitze, Nora nach einjähriger Pause mit dem Wiedereinstieg ins Tischtennisleben, Julia nach mehrjähriger Pause wegen einer Verletzung und Sandy, die unseren Damen aus den letzten Jahren von Punktspielen und Turnieren wohlbekannt ist, steht da eine Mannschaft die sicher ganz oben mitspielen kann. Wie genau die Saison verläuft, da dürfen wir uns überraschen lassen.

2. Herren

Hinrunde

Udo Götschkes

Niklas Pilszczek

Alexander Jahn

Mario Jähne

Jens Diga

Philipp Legler

Rückrunde

Udo Götschkes

Niklas Pilsczek

Alexander Jahn

Mario Jähne

Jens Diga

Philipp Legler

Rückblick

Die 2. Herren verpasste um einiges das ursprüngliche Ziel (das zugegebenermaßen nicht leicht war) Aufstieg. Aber zumindest konnte man Lommatzsch besiegen. Das war einer der Angstgegner der letzten Jahre, gegen den es nie reichte. Und dass Potentiale in dieser Mannschaft stecken, ist auch keine Frage. Letztlich war es aber eine Saison wie immer in den vergangenen Jahren, besserer Durchschnitt.

Ausblick

(Steffen Spandler)

Bastian Beer

Udo Götschkes

Alexander Jahn

Tim Taubert

Robert Jung

Robert Haufe

Zum ersten Mal seit langer Zeit wird die 2. Herrenmannschaft fast komplett geändert. Zwei Spieler bleiben, vier neue kommen. Wobei Tim sich schon ein bisschen auskennt auf dem Gelände der 2. Die Umstellung hat vor allem ein Ziel: den Aufstieg. Lange trug die 2. das Potential des Aufstiegs mit sich, aber so wirklich geklappt hat es nie. Jetzt soll es anders werden. Vor allem im mittleren und unteren Paarkreuz ist diese Mannschaft bärenstark und dürfte dort nicht allzu viele Punkte abgeben. Mit Robert Haufe spielt auch das größte Talent des Vereins nun in der 1. Bezirksliga und kann sich in seiner ersten Saison im Herrenbereich beweisen. Der Aufstieg ist auf keinen Fall Pflicht, so weit ist dieses Team dann doch nicht. Aber es lässt hoffen und verspricht viele starke Spiele.

3. Herren

Hinrunde

Bastian Beer

André Lange

Christian Kietz

André Friebel

Daniel Rietschel

Simon Schennerlein

Rückrunde

Bastian Beer

Simon Schennerlein

André Friebel

André Lange

Daniel Rietschel

Christian Kietz

Rückblick

Die 3. Herren, eigentlich mit einer Saison eher zum Vergessen. Der Abstieg konnte leider nicht vermieden werden. Möglich war es allemal. Aber auch hier spielten viele Dinge zusammen. Verletzungen, Krankheit, Formschwankungen etc. Wir hoffen aber vor allem, dass Daniel – der sich wieder verletzte – seine OP gut überstehen wird und auch weiter dem Tischtennis erhalten bleibt! Das ist in der nahe Zukunft erst mal das wichtigste. Dazu ist die 3. am Ende dann über Umwege doch nicht abgestiegen. Zwei Mannschaften in der 1. Bezirksliga fusionierten.

Ausblick

Jens Diga

Christian Kietz

André Lange

Simon Schennerlein

Mario Jähne

André Friebel

Mit Glück nicht abgestiegen und jetzt ist auch noch die ehemalige Nummer 1 weg. Die

Voraussetzung für das Saisonziel Klassenerhalt sind sicher nicht die leichtesten. Es ist wie immer – im oberen Paarkreuz ist es einfach verdammt schwer sich zu beweisen und war auch in der letzten Saison schon das Problem. Mit Jens und André Lange dürfen sich wieder zwei in der Vorrunde versuchen. Der Fokus in dieser Liga mag berechtigterweise auf der 2. Herren liegen, die 3. wird aber alles geben und versuchen neue und alte Stärke zu erreichen. Dann könnte es auch mit dem direkten Klassenerhalt klappen.

3. Damen

Hinrunde

Mandy Lehmann	Doreen Deeke	Ute Umlauf	<u>Kristin Forker</u>
Jana Schubert	Antje Umlauf	Pauline Ullrich	

Rückrunde

Doreen Deeke	Ute Umlauf	<u>Kristin Forker</u>
Jana Schubert	Antje Umlauf	Pauline Ullrich

Rückblick

Die 3. Damen spielte eine starke Saison, wechselte munter die Spielerinnen durch und stand eigentlich die ganze Zeit nahezu unangefochten auf dem 1. Platz. Der Aufstieg ist mehr als verdient. Die Mannschaft war eine der eher wenigen richtigen Lichtpunkte die Saison.

Ausblick

(Mengyang Li)	Nicole Uhlemann	Mandy Lehmann
<u>Katja Polotzek</u>	(Doreen Deeke)	<u>Kristin Forker</u>

Auch die 3. Damen hat nach ihrem Aufstieg ein anderes Gesicht. Das liegt, wie so viel im Damenbereich, an den zahlreichen Neuzugängen. So wird die Mannschaft nächste Saison verstärkt aus der 2. und mit Nicole, als neuer Spielerin. Nachdem man letzte Saison mühelos durch die Liga gekommen ist und am Aufstieg eigentlich nie wirklich Zweifel zugelassen wurden, ist diese Saison vieles möglich, aber noch nichts so recht klar. Der Abstieg sollte gar keine Rolle spielen, vielmehr ist die Frage, wo die Reise nach oben hingehet. Da darf man gespannt sein, auch hier wie bei eigentlich jeder Damenmannschaft nächstes Jahr.

4. Herren

Hinrunde

Steve Wilde	<u>Clemens Richter</u>	Matthias König
Tobias Geisler	Frank Tenert	Kristian Kinne

Rückrunde

<u>Clemens Richter</u>	Tobias Geisler	Steve Wilde
Matthias König	Frank Tenert	Kristian Kinne

Rückblick

Die 4. Herren spielte eine erwartete, weitestgehend starke Saison. Dass der direkte Aufstieg nicht geklappt hat, ist schade, aber Freital einfach eine richtig starke Mannschaft. Schwerer hätte man es wahrscheinlich in den anderen Staffeln auch nicht treffen können.

Wiedererstarke oder zu neuer Stärke gereifte Spieler zogen die Saison durch und zeigten in der Relegation, dass sie bereit sind für die 2. Bezirksliga.

Ausblick

Frank Tenert	<u>Clemens Richter</u>	Philipp Legler	Tom Müller
Matthias König	Steve Wilde	Kristian Kinne	

Nach der erwarteten starken letzten Saison, muss das Ziel ohne Zweifel der Klassenerhalt sein. Der Großteil der Mannschaft ist geblieben, nur Philipp kommt aus der 2. und Tom als Neuzugang. Frank nach seiner wieder gefundenen Stärke darf sich gemeinsam mit Clemens im oberen Paarkreuz austoben. Da haben sie sicherlich eine echte Herausforderung. Ein guter Saisonstart wäre wichtig, wie es immer bei Teams ist, die wahrscheinlich erst mal gegen den Abstieg spielen. Aber die Jungs haben allemal das Potential sich zu halten und gut im Mittelfeld zu landen.

4. Damen (neu)

Ausblick

<u>Ute Umlauf</u>	Stefanie Krenzlin	Antje Umlauf
Julia Leuschner	Karoline Althaus	

Herzlich Willkommen 4. Damenmannschaft! Auch damit wieder ein Novum in der Vereinsgeschichte, vier Damenmannschaften, das gab es noch nie. Wie bei einer neuen Mannschaft üblich, fängt auch die Vierte in der untersten Liga an. Das ist bei den Damen nicht so tief wie bei den Herren, nämlich die Bezirksliga. Gerade Ute und Antje wissen worin sie da spielen und wie man am besten erfolgreich ist, schließlich waren sie letzte Saison noch Teil der Aufstiegs Mannschaft. Jetzt wollen und werden sie gemeinsam mit den drei Neuzugängen Stefanie, Julia und Karoline wieder die Liga unsicher machen. Bisher hat noch jede neugegründete Elbe-Damenmannschaft am Anfang Erfolg gehabt. Der sei auch der neuen Vierten gewünscht.

5. Herren

Hinrunde

Oliver Müller	Dietmar Täubrich	Thomas Brose	Steffen Sabel
Alexander Kube	Samuel Bittner	<u>Tobias Klare</u>	

Rückrunde

Thomas Brose	Dietmar Täubrich	Alexander Kube
Samuel Bittner	Steffen Sabel	<u>Tobias Klare</u>

Rückblick

Die 5. Herren war sicher eine der ganz großen Überraschungen der Saison. Der Mix aus Jung und „Alt“ machte sich hervorragend und hätte beinahe den ganz großen Coup geschafft und sich auf den 2. Platz festzementiert. Aber in den letzten Spielen lief es nicht ganz so wie gewünscht. Was bleibt ist aber eine richtig starke Saison, auf die man stolz sein kann.

Ausblick

(Daniel Rietschel)	Thomas Brose	Dietmar Täubrich	Alexander Kube
<u>Tobias Klare</u>	Florian Goldbach	Steffen Sabel	

Die Mannschaft konnte letzte Saison mit starken Leistungen überraschen. Jetzt gilt es das in nahezu unveränderter Besetzung – nur Florian ersetzt den gewechselten Samuel – zu bestätigen. Die zweite Saison nach dem Aufstieg ist bekanntlich die schwerere. Dieser Binsenweisheit folgend, wird die Mannschaft sich in die ersten Spiele einarbeiten müssen und dann sehen, wo sie wieder steht. Aber wenn die Form stimmt, dann ist bestimmt wieder gutes Mittelfeld drin.

6. Herren

Hinrunde

Frank Lehmann	René Wache	<u>Maximilian Seipel</u>
Lothar Hauptmann	Martin Bachmann	Günter Lindner

Rückrunde

René Wache	<u>Maximilian Seipel</u>	Frank Lehmann	Lothar Hauptmann
Günter Lindner	Martin Bachmann	Chien-Lung Huang	

Rückblick

Die 6. Herren muss man auch als positive Überraschung nennen. Auch wenn es gegen Ende nicht mehr ganz geklappt hat und die Aufstiegsrelegation verspielt wurde, eine solche Saison hätte trotzdem niemand erwartet. Kampf gegen den Abstieg schwirrte ein bisschen durch die Luft. So was lassen sich unsere dann doch wirklich schon im Alter fortgeschrittenen Haudegen dann aber nicht gefallen und spielen einfach mal so um den Aufstieg mit. Wirklich eine beachtenswerte Saison!

Ausblick

Tobias Geisler	<u>Maximilian Seipel</u>	Frank Lehmann	René Wache
Matthias Käubler	Aurelius Nowitzky	Cong Zhang	

Die 6. Herren hat ein spielerisches Update bekommen, das sich gewaschen hat. In der Stadtliga dürfte so eine Besetzung fast seinesgleichen suchen. Da kommt mit Tobias eine starke Nummer 1, Max, Frank und René wissen schon aus der vergangenen Saison wie man erfolgreich in dieser Liga spielt und die Neuzugänge Matthias, Cong und Aurelius sind genauso stark. Die Blickrichtung kann da eigentlich nur nach oben gehen. Da kann man überlegen, ob wir jemals so eine starke Mannschaft in der Stadtliga hatten. Suchen müsste man da sicherlich ziemlich lang.

7. Herren

Hinrunde

Günter Michalek	Dirk Mantzke	Tom Klaproth
<u>Thomas Gundermann</u>	Manfred Berndt	Maik Henning

Rückrunde

Günter Michalek	Dirk Mantzke	Joachim Ecknig
-----------------	--------------	----------------

Rückblick

Die 7. Herren war nach der Hinrunde noch gefährlich nah an den Abstiegsplätzen. Sollte etwa der TTC Elbe gänzlich aus der 1. Stadtklasse verschwinden? Dort haben wir eigentlich schon lange mindestens eine Mannschaft. Eigentlich seit der „glorreichen“ Saison als bei zwei Absteigern beide Elbe-Mannschaften aus der Stadtliga abgestiegen waren. Die 7. konnte das natürlich nicht zulassen und schaffte doch souverän den Klassenerhalt.

Ausblick

Chien-Lung Huang	Günter Lindner	Lothar Hauptmann	Günter Michalek
Martin Bachmann	<u>Thomas Gundermann</u>	Joachim Ecknig	

Die 7. Herren bekommt geballte Erfahrung dazu. Günter und Lothar, zusammen mit Chien-Lung Huang und Martin kommen in die Mannschaft. Dort bleiben nur Günter Michalek, Achim und Thomas, die mit den anderen vier eine, wenn auch im Schnitt nicht ganz so junge Mannschaft bilden. Aber wann hat unsere alten Haudegen das letzte Mal ihr Alter vom Gewinnen oder sogar Aufsteigen abgehalten? Die Mannschaft ist stark für die 1. Stadtklasse und auch wenn die Ligen kontinuierlich besser werden – im oberen Viertel kann man diese Mannschaft, wenn sie so durchspielt, mindestens erwarten. Mindestens.

8. HerrenHinrunde

Eric Neumann	Andreas Bulling	<u>Helmut Gebhardt</u>	Andreas Arlt
William Werner	Tim Werberger	Peter Sachse	

Rückrunde

Manfred Berndt	Andreas Bulling	Eric Neumann
Eric Diemel	William Werner	<u>Helmut Gebhardt</u>

Rückblick

Abstiegssorgen nach der Hinrunde waren auch der 8. Herren nicht fremd. Zur Rückrunde wurde aber aufgefrischt und mit kräftigen Zügen dem Abstiegsstrudel entschwommen. Entschwimmen gibt's zwar nicht, aber ich finde, für diesen Anlass können wir ruhig mal Neologismen zulassen. In der Rückrundentabelle wurde man sogar 4.

Ausblick

Dirk Mantzke	<u>Maik Henning</u>	Tom Klaproth	Eric Neumann
Eric Diemel	William Werner	Bastian Harsdorf	

Dass die “unteren” Mannschaften dieses Jahr fast alle wieder stärker werden, weil etliche Neuzugänge uns verstärken, das betrifft auch die 8. Wenn man sich ansieht wer da spielt, überlegt wo da einige schon gespielt haben und dann überlegt gemeinsam starten sie in der 3. Stadtklasse ... dann kann man auf einiges hoffen. Die Stadtklassen-gestählten Dirk und Maik vorne dran, Eric Neumann und Tom dazu, die für die Mitte super sind, dann Eric Diemel und die beiden Youngsters Bastian und William. Klasse Mannschaft. Geht ganz weit nach oben. Kleiner Hinweis: wir könnten gut wieder eine Mannschaft in der 2.

Stadtklasse brauchen.

9. Herren

Hinrunde

Matthias Lorenz	Peter Sachs	Uwe Herrmann
Peter Bernhardt	<u>(Horst Müller)</u>	Peter Lerch

Rückrunde

Cong Zhang	Matthias Lorenz	Tim Werberger	Uwe Herrmann
Peter Bernhardt	Peter Sachs	Peter Lerch	<u>(Horst Müller)</u>

Rückblick

Die 9. Herren schien zum Start der Rückrunde auch noch mal aufzuwachen, auch durch eine Umstellung. Sie war praktisch meine Lieblingsmannschaft beim Schreiben der Berichte, mit ihrem Peter-Trio, die „3P“-Mannschaft. Die Peters wirbelten auch wild in den unteren Paarkreuzen. Den Abstieg sportlich verhindern konnten sie aber nicht. Dazu fehlten dann doch einige Punkte. Antreten werden sie aber wieder in der 3. Stadtklasse, denn manchmal gibt es auch nicht-sportliche Gründe, etwa wenn es Rückzieher und Nachrücker gibt, die einen Nicht-Abstieg bedeuten.

Ausblick

Andreas Bulling	Manfred Berndt	Matthias Lorenz	Peter Sachs
<u>Peter Bernhardt</u>	Peter Lerch	Uwe Herrmann	

Da man sich so extrem schwer getan hat letzte Saison, kann diese Saison das Ziel eigentlich nur Klassenerhalt bedeuten. Eigentlich, denn mit Manfred und Andreas konnte die Mannschaft super verstärkt werden, sodass ein Mittelfeldplatz mindestens drin sein sollte. Mehr wird die Saison zeigen.

10. Herren

Hinrunde

Bernfred Lehmann	Heiko Buhl	Manfred Siegel	Roland Fischer
Otto Stärz	Helmut Thomas	<u>Klaus Lange</u>	

Rückrunde

Bernfred Lehmann	Heiko Buhl	Andreas Arlt
Manfred Siegel	Helmut Thomas	<u>Klaus Lange</u>

Rückblick

Die 10. Herren ist eine ausgeglichene Mannschaft. 9:9 nach der Hinrunde und dann 18:18 steht am Ende auf dem Punktekonto. Solide, weder nach oben noch nach unten große Anschlusspunkte. Es scheint man hat die Liga gefunden, in der man die richtigen Herausforderungen hat.

Ausblick

Bernfred Lehmann	Heiko Buhl	Andreas Arlt	Manfred Siegel
<u>Klaus Lange</u>	Helmut Gebhardt	Helmut Thomas	

Praktisch unverändert ist die 10. Herren, wie seit Jahren. Der Wunsch zusammen zu spielen hat sie über viele Saisons beisammen gehalten und inzwischen durch einige Ligen geführt. Letztes Jahr konnte man sich stabilisieren und hielt recht souverän die Klasse, blieb im Mittelfeld. Eine kleine Ergänzung hat die Mannschaft mit Helmut Gebhardt bekommen. Das Ziel die Klasse zu halten, bleibt dennoch das gleiche.

11. Herren

Hinrunde

Marco Henkel	<u>Klaus Erler</u>	Jan Thümmler
Rolf Buchner	Günter Riedel	

Rückrunde

<u>Klaus Erler</u>	Günter Riedel	Rolf Buchner
Jan Thümmler	Norbert Pfister	

Rückblick

Die 11. Herren hat zwar in der niedrigsten Liga gespielt, aber genau wie alle anderen Höhen und Tiefen, knappe Spiele, Klatschen und klare Siege gehabt. Am Ende ist Tischtennis eben doch ein Sport, in dem man 2 Punkte mehr machen muss, als die andere Seite. Ein Platz an der Spitze des Mittelfeldes war es am Ende für die 11 – könnte man denken bei einem fünften Platz. Aber die 11. konnte trotzdem am Ende den Aufstieg feiern.

Ausblick

Tim Werberger	Horst Müller	<u>Klaus Erler</u>	Günter Riedel
Jan Thümmler	Rolf Buchner	Norbert Pfister	

Die 11. Herren musste auch mehr ausgestattet werden, schließlich steht man nach dem Aufstieg wieder in einer 6-Spieler*innen-Liga. Tim und Horst kehren zurück und fertig ist eine 11. Mannschaft, die um jeden Punkt ackern wird. Wo es dann letztendlich hinget, wird man sehen. Der Klassenerhalt dürfte auch hier das Ziel sein.

1. Jugend

Meisterrunde

Florian Goldbach	Tobias Reiter
Vincent Markert	Bastian Harsdorf

Rückblick (von Tobias Klare)

Die 1. Jugend schaffte wie erhofft den Sprung in die Meisterrunde der Bezirksliga Jugend, in der schlussendlich der 7. Rang belegt wurde. Ein sehr ordentliches Ergebnis, das es in der nächsten Saison auszubauen gilt. Insgesamt gab es sehr sehenswertes Tischtennis zu sehen.

Ausblick

Joschua Köhler	<u>Henri Bisch-Chandaroff</u>
Tobias Reiter	Conrad Thielemann

Die 1. Jugend wird nächste Saison wieder in der Bezirksliga antreten. Für Florian, der in den Herrenbereich wechselt, kommt Conrad in die Mannschaft. Hier werden dann vier Spieler zusammen spielen, die viel Entwicklungspotential haben und sicherlich einiges von ihrem Können auch in der Saison schon abrufen können. Rein ergebnistechnisch kann man sicherlich die letzte Saison verbessern. Alle haben mehr trainiert, sind stärker über den Sommer geworden. Da kann man um die obersten Plätze sicher mitspielen.

2. Jugend

Meisterrunde

Robert Haufe	Henri Bisch-Chandaroff	Joschua Köhler
Alexander Wachs	Conrad Thielemann	Dorian Badura

Rückblick

Auch die 2. Jugend schaffte wie erhofft den Sprung in die Meisterrunde der Bezirksliga Jugend, in welcher schlussendlich ein 5. Rang belegt wurde. Hier war sicherlich der ein oder andere Punkt mehr drin, doch zwei Teams in der Meisterrunde sind schon aller Ehren wert.

Ausblick

Alexander Wachs	Max Lehmann	Dorian Badura	Tomi Unger	Paul Guggenmoos
Antonia Silbermann	Silvio Schulze			

Die zweite Jugend wird in der neuen Saison wieder in der Stadtliga an den Start gehen. Dabei wird es nicht primär darum gehen eine super Platzierung zu erspielen. Sie sollen weiter lernen, sich und ihr Spiel entwickeln und dabei Spaß am Tischtennis haben.

1. Schüler

Platzierungsrunde

Max Lehmann	Florian Konrad	Tomi Unger
Kaspar Ketelsen	Felix Schulze	

Rückblick (von Tobias Klare)

Die 1. Schülermannschaft verfehlte die Meisterrunde der Stadtliga denkbar knapp und belegte dann in der Platzierungsrunde der Ränge 10-18 den zweiten Platz. Ebenso eine gute Leistung einer unterhaltsamen Truppe.

Ausblick

Friedrich Rahn	Tom Redlingshöfer	Tim Weber
Florian Konrad	Kaspar Ketelsen	

Unsere 1.Schüler wird in der neuen Saison in fast komplett neuer Besetzung an den Start gehen, nur Florian war schon letztes Jahr dabei. Nachdem man in der vergangenen Saison in der Newcomer Liga an den Start ging, wollen die sehr ehrgeizigen Schüler nun gegen stärkere Konkurrenz ihr Potential zeigen. Die Meisterrunde ist ein sehr hohes Ziel, bei dem gezeigten Trainingseifer ist es allerdings allemal drin.

2. Schüler

Newcomer

(Tilman Groß)	Emil Schmitt	Friedrich Rahn	Tom Redlingshöfer	Cornelius Badura
Jonas Elia Gietzelt	(Jonas Schürmann)	(Luke Balcerkiewicz)	Yannik Neumann	Silvio Schulze
(Willi Kunz)	(Isabel Ekes)	Tim Weber		

Rückblick (von Tobias Klare)

In der Schüler Newcomer Liga schafften die Jungs den Durchmarsch, gaben in acht Spielen nur ein Pünktchen ab und wurden daher souverän Meister. Nach dem Rotationsprinzip durfte jeder unserer Kleinsten einmal an den Tisch treten, um in oft emotionalen Spielen Punkt für Punkt zu kämpfen. Bemerkenswert ist aus meiner Sicht, wie mutig und stets konzentriert sie agierten und mitunter eben erst erlernte Schläge sofort umsetzten.

Ausblick

Emil Schmitt	Cornelius Badura	Jonas Elia Gietzelt	Tilman Groß
Yannik Neumann	Felix Schulze		

Auch unsere 2.Schülermannschaft wird in der neuen Saison in der Stadtliga an den Start gehen. Auch in diesem Team sind hoffnungsvolle Talente versammelt, welche mit großem Ehrgeiz versuchen sich weiter zu entwickeln. Eine Platzierung im Mittelfeld sollte das realistische Ziel sein und dabei das eigene sportliche Können beständig zu verbessern.

3. Schüler (neu)

Ausblick

Jonas Schürmann	Luke Balcerkiewicz	Isabel Ekes	Christian Engelmann	Laurens Mettke
Karlsson Bodenstein	Erik Közle	Ilja Smirnov	Maurice Pascal Spieß	Richard Retzsch

Bei unserem Schülerteam in der Newcomer Liga geht vor allem darum Spaß am Tischtennis zu haben. Dabei versucht man dann die neuen Schläge in Punktspielen anzuwenden. So kann man sich immer ein bisschen mehr verbessern und Stück für Stück geht es erst im Training und dann auch in den Spielen voran. In dem Alter ist ein „Stück“ dabei meistens gar nicht klein, so dass schnelle Fortschritte da sein können.

Pokalwettbewerbe

Stadt-(Herren)/Bezirkspokal (Damen) (Klasse C)

Herren

Im diesjährigen Stadtpokal schied die 9. Mannschaft in der ersten Runde aus. Die 8. dagegen schaffte es mit einem 7:7, Satzverhältnis 28:28 und 518:504 Ballverhältnis in die nächste Runde. Dort stiegen die 6. und 7. mit ein. Alle drei kamen weiter. Die 8. verabschiedete sich in Runde 3, die 7. in Runde 4. Die 6 schaffte es bis ins Final Four. Es spielten René Wache, Max Seipel, Frank Lehmann und Chien-Lung Huang. Gespielt wurde die Runde der letzten Vier auch im KO-System, also Halbfinale und Finale. Diesmal war der Traum vom Pokal im Halbfinale leider bereits zu Ende. Dort musste man sich Sportfreunde 2 geschlagen geben. Ein minimaler Trost – man war damit gegen den späteren Pokalsieger rausgeflogen. Im anschließenden Spiel gegen den Verlierer des anderen Halbfinals, musste man sich noch einmal geschlagen geben, wie im ersten Spiel aber sehr knapp mit 5:8.

Damen

Wir traten mit unserer 3. Damen in der Besetzung Doreen Deeke, Ute Umlauf, Kristin Forker und Antje Umlauf an und versuchten wiederum mal wieder den Landesausscheid im Bezirkspokal zu gewinnen, nachdem der Bezirksausscheid locker gewonnen wurde. In den letzten Jahren gelang dies bereits unserer 1. Damen und 2. Damen. Gegnerinnen waren an diesem Tage die Teams aus Borsdorf und von Chemnitz 4.

Am Ende konnte man mit den Ergebnissen durchaus zufrieden sein. Gegen Borsdorf sprang ein 4:2 und gegen Chemnitz sogar ein 4:0 Sieg heraus. Damit gewannen unsere Mädels den Titel und qualifizierten sich für den Deutschlandpokal über Himmelfahrt in Gütersloh.

Bezirk- (Herren)/ Landesligapokal (Damen) (Klasse B)

Herren

Es spielten diesmal 2., 3., 4. und 5. Herren mit. In der ersten Runde kamen die 2., durch ein Freilos, die 3. mit einem Gruppensieg und die 4. mit einem 2. Platz weiter. Die 5. musste sich knapp verabschieden. In der nächsten Runde blieb die 4. gleich vorher auf der Strecke, weil man nicht genug Spieler zusammen bekam. Die 3. musste sich sportlich geschlagen geben. Die 2. schaffte es allerdings eine Runde weiter.

Im Pokalfinale im Bezirk Dresden trat die 2. Herren in der Besetzung Niklas Pilszeck, Mario Jähne und Alex Jahn zunächst gegen Mittweida an. Dort konnte man sich klar durchsetzen, mit 4:1. Dann kam das Standardspiel schlechthin in dieser Endrunde – gegen Lommatzsch. Nachdem Niklas den Pflichtsieg gegen Jauernick eingebracht hatte, mussten die Jungs 3 Niederlagen am Stück hinnehmen. Trotzdem rappelten sie sich wieder auf und kämpften sich bis auf ein 3:3 heran, u. a. durch ein 3:2 durch Niklas gegen Rakette – nach 0:2 Satzrückstand. Aber im letzten Spiel musste sich Mario dann knapp mit 1:3 geschlagen geben. Damit ging es nur noch gegen TTV, gegen die abschließend auch noch einmal verloren wurde.

Damen

Als Sieger des Bezirkspokals Dresden durfte unsere 3. Damen auch im Bezirksausscheid des Landesligapokals mitspielen. Man hatte einen schweren Stand. Gegen die durchweg

höher spielende Konkurrenz wurde gegen Pirna 2 und Mittweida zumindest jeweils der Ehrenpunkt erkämpft und gegen Graupa ein kampfloser Sieg bejubelt.

Verbandspokal (Klasse A)

Herren

Unsere 1. Herren – mit Marcel, Max und Niklas – bekamen es in ihrer Gruppe im Bezirksausscheid Dresden mit Mitte 2, Lommatzsch und Burgstädt zu. Am Ende konnten sie leider nur gegen Lommatzsch einen Sieg einfahren. Es wurde 4:2 gewonnen. Gegen Mitte 2 gab es eine 3:4 Niederlage, wo insbesondere Wolfgang Umbescheidt zum unbezwingbaren Spieler wurde.

Im Spiel gegen Burgstädt gab es eine deutliche 0:4 Niederlage, sodass auch in diesem Jahr kein Herrenteam beim Sachsenausscheid der Pokalwettbewerbe dabei war.

Damen

Unsere 2. Damen konnte sowohl den Bezirks-, als auch Landesausscheid im Verbandspokal ohne eigenes Spiel gewinnen, da keine Konkurrenz antrat. Damit konnte man sich für den Deutschlandpokal qualifizieren.

Deutschlandpokal

Ein kleines Jubiläum machten die 2. und 3. Damenmannschaft dieses Jahr komplett. Sie nahmen am Deutschlandpokal teil, womit das fünfte Mal in Folge mindestens eine Elbe-Mannschaft vertreten war.

Für die zweite Damenmannschaft traten Katja Polotzek, Mandy Lehmann und Pauline Ullrich an; die dritte Damenmannschaft startete mit Doreen Deeke, Ute Umlauf, Kristin Forker und Antje Umlauf.

In der C-Konkurrenz gab es eine 0:4-Niederlage zu Beginn, was um das Weiterkommen in der Vierer-Gruppe bangen ließ, hatte man sich doch Chancen auf das Viertelfinale ausgerechnet. Gefolgt von einer denkbar knappen 3:4-Niederlage im zweiten Spiel reichte das 4:2 im letzten dann leider doch nur für Gruppenplatz 3.

Die zweite Damenmannschaft war nach dem Abstieg aus der Verbandsliga in dieser Saison dagegen ohne jegliche Erwartungen in das Damen-A-Turnier gegangen. Umso erfreulicher war der überraschende 4:3-Auftaktsieg, den wir insbesondere Ersatzspielerin Pauline mit 2,5 Punkten zu verdanken haben. Nach vielen weiteren knappen Spielen und Sätzen (18:16, 24:22, ...) landete man aber leider doch auf dem letzten Gruppenplatz und schied damit nach 0:4, 0:4 und 2:4 in den folgenden Spielen ebenfalls nach der Vorrunde aus.

Meisterschaften

Deutsche Meisterschaften:

Einzelmeisterschaften Senioren AK 80: Lothar Hauptmann ohne Podestplatzierung

Einzelmeisterschaften der Leistungsklassen: Helen Seifert, Katja Polotzek und Ute Umlauf ohne Podestplatzierung

Mitteldeutsche Meisterschaften:

Schüler U13: Robert Haufe 4. Platz

Senioren AK 80: Lothar Hauptmann 2. Platz Einzel, 1. Platz Doppel mit Lothar Fraunheim (SG Großröhrsdorf)

Meisterschaften Land Sachsen:

Landesmeisterschaften Einzel

Herren: Maximilian Bode und Niclas Pilszeck ohne Podestplatzierung

Damen: Helen Morgenstern, Helen Seifert, Luise Jacobi und Katja Polotzek ohne Podestplatzierung

Jugend U18: Alex Kube ohne Podestplatzierung

Schüler U15: Robert Haufe 3. Platz Doppel mit Florian Kaulfuß (TSV Graupa)

Schüler U13: Robert Haufe 2. Platz Einzel

Schüler U11: Robert Haufe 1. Platz Einzel, 2. Platz Doppel mit Arthur Bach (SV Dresden Mitte)

Seniorinnen AK 50: Ute Umlauf ohne Podestplatzierung

Senioren AK 75: Günter Michalek 3. Platz Doppel mit S. Thomas (Motor Wilsdruff)

Senioren AK 80: Lothar Hauptmann 2. Platz Einzel, 1. Platz Doppel mit Lothar Fraunheim (SG Großröhrsdorf)

Landesmannschaftsmeisterschaften

Schüler U15: 2. Platz in der Besetzung Robert Haufe, Tobias Reiter, Henri Bisch-Chandaroff, Conrad Thielemann und Joshua Köhler

Einzelmeisterschaften der Leistungsklassen

Damen A: Helen Seifert 1. Platz Einzel > Qualifikation für die Deutschen Einzelmeisterschaften der Leistungsklassen; Katja Polotzek 2. Platz Einzel

Damen B: Ute Umlauf 3. Platz Einzel

Herren B: Alexander Jahn 4. Platz Einzel; Kristian Kinne ohne Podestplatzierung

Meisterschaften Bezirk Dresden:

Bezirksmeisterschaften Einzel

Herren: Maximilian Bode 3. Platz Einzel; Niclas Pilszeck, Matthias Bachmann und Tim Taubert ohne Podestplatzierung

Damen: Helen Seifert 2. Platz Einzel, Bezirksmeister Doppel; Luise Jacobi 3. Platz Einzel, 3. Platz Doppel; Helen Morgenstern Bezirksmeister Doppel; Christin Wasser 3. Platz Doppel; Ute Umlauf und Katja Polotzek ohne Podestplatzierung

Jugend U18: Alex Kube 3. Platz Einzel; Robert Haufe, Joschua Köhler, Samuel Bittner und Florian Goldbach ohne Podestplatzierung

Schüler U15: Robert Haufe 1. Platz Einzel; Tobias Reiter 3. Platz Doppel mit Paul Wagner

(Saxonia Freiberg); Joschua Köhler und Henri Bisch-Chandaroff ohne Podestplatzierung

Senioren AK 75: Günter Michalek 3.Platz Einzel, 2.Platz Doppel mit Thoms (Motor Wilsdruff)

Senioren AK 80: Lothar Hauptmann 1.Platz Einzel, 1.Platz Doppel mit Pregizer (Neuhausen); Helmut Gebhardt 4.Platz Einzel, 2.Platz Doppel mit Karl Mann (Turbine Dresden)

Bezirkspunktwertungsturniere Einzel:

Jugend U18: Robert Haufe, Alex Kube und Tobias Reiter ohne Podestplatzierung

Schüler U15: Robert Haufe 1.Platz Einzel; Henri Bisch-Chandaroff > ohne Podestplatzierung

Bezirksmannschaftsmeisterschaften

Jugend U18: 3. Platz in der Besetzung Alex Kube, Samuel Bittner, Florian Goldbach und Bastian Harsdorf

Schüler U15: 1.Platz in der Besetzung Robert Haufe, Tobias Reiter, Henri Bisch-Chandaroff und Joshua Köhler >Qualifikation zur Landesmannschaftsmeisterschaft

Meisterschaften Stadt Dresden:

Stadtmeisterschaften A Herren: Maximilian Bode 1.Platz Einzel; Matthias Bachmann 4.Platz Einzel; Tim Taubert, Alexander Jahn, Niklas Pilsczek, André Friebe, Kristian Kinne und Mario Jähne ohne Podestplatzierung

Stadtmeisterschaften A Damen: Luise Jacobi 1.Platz Einzel; Katja Polotzek 3.Platz Einzel; Ute Umlauf 4.Platz Einzel

Stadtmeisterschaften B Damen und Herren: Maik Henning ohne Platzierung

Jugend U18: Florian Goldbach 3.Platz

Schüler U15: Henri Bisch-Chandaroff 2.Platz; Tobias Reiter 3.Platz

Senioren AK 75: Günter Michalek 1.Platz; Peter Sachs 4.Platz

Ranglisten

Mitteldeutsche Ranglisten

Robert Haufe (Schüler U13) > Platz 4

Ranglisten Land Sachsen:

Landesrangliste (höchste Rangliste Sachsens)

Robert Haufe (Schüler U11) > Platz 1

Robert Haufe (Schüler U13) > Platz 3 > Qualifikation zur Mitteldeutschen Rangliste

Lothar Hauptmann (Senioren 80) > Platz 3

Helmut Gebhardt (Senioren 80) > Platz 6

Ute Umlauf (Seniorinnen 50) > Platz 9

Rangliste 1

Robert Haufe (Schüler U13) > Platz 1 in der Rangliste > Aufstieg in die Landesrangliste

Robert Haufe (Schüler U15) > Platz 2 in der Rangliste > Aufstieg in die Landesrangliste

Christin Wasser (Damen) > nicht angetreten > Abstieg in Rangliste 2

Linda Streller (Damen) > nicht angetreten > Abstieg in Rangliste 2

Helen Seifert (Damen) > Gruppenplatz 4 > Klassenerhalt

Quali Rangliste 1

Robert Haufe (Schüler U15) > Gruppenplatz 1 > Aufstieg in die Landesrangliste

Robert Haufe (Jugend) > Gruppenplatz 4 > Verbleib in Rangliste 2

Ranglisten Bezirk Dresden:

Rangliste 2

Robert Haufe (Schüler U15) > Gruppenplatz 1 > Aufstieg zur Quali zur Rangliste 1

Peter Sachs (Senioren AK 75) > Platz 6 > Klassenerhalt

Linda Streller (Damen) > Absage > Abstieg in Rangliste 3

Christian Wasser (Damen) > Absage > Abstieg in Rangliste 3

Ute Umlauf (Damen) > Platz 6 > Klassenerhalt

Katja Polotzek (Damen) > Platz 8 > Abstieg in Rangliste 3

Robert Haufe (Jugend) > Gruppenplatz 6

Florian Goldbach (Jugend) > Gruppenplatz 8 > Abstieg Rangliste 3

Samuel Bittner (Jugend) > Gruppenplatz 7

Quali Rangliste 2

Friedrich Rahn (Schüler U13), Gruppenplatz 8

Rangliste 3

Steffen Spandler (Herren) > Absage > Abstieg Rangliste 4

Matthias Bachmann (Herren) > Absage > Abstieg Rangliste 4

Ute Umlauf (Damen) > Gruppenplatz 3 > Aufstieg in Rangliste 2

Katja Polotzek (Damen) > Gruppenplatz 3 > Aufstieg in Rangliste 2

Florian Goldbach (Jugend) > Gruppensieg > Aufstieg

Robert Haufe (Jugend) > Gruppensieg > Aufstieg

Samuel Bittner (Jugend) > Gruppenplatz 3 > Aufstieg

Joshua Köhler (Jugend) > Gruppenplatz 6 > Klassenerhalt

Quali Rangliste 3

Kristin Forker (Damen) > Gruppenplatz 3 > Aufstieg, jedoch Verzicht durch Kristin

Antje Umlauf (Damen) > Gruppenplatz 5 > Aufstieg als Nachrücker, jedoch Verzicht durch Antje

Rangliste Stadt Dresden:

Rangliste 4

Antje Umlauf (Damen) > zu wenige Teilnehmer > Qualifikation zur Quali zur Rangliste 3
Kristin Forker (Damen) > zu wenige Teilnehmer > Qualifikation zur Quali zur Rangliste 3
Tim Taubert (Herren) > 6. Platz > Klassenerhalt
Cornelius Badura (Schüler U13) > 5. Platz > Klassenerhalt
Tom Redlingshöfer (Schüler U13) > 7. Platz > Klassenerhalt
Friedrich Rahn (Schüler U13) > 4. Platz > 1. Nachrücker
Cornelius Badura (Schüler U11) > Platz 3 > 1. Nachrücker
Yannik Neumann (Schüler U11) > Gruppenplatz 6
Luke Balcerkiewicz (Schüler U11) > Gruppenplatz 4

Quali Rangliste 4

Max Lehmann (Schüler U15) > Platz 12 und damit 4. Nachrücker für Rangliste 4
Tomi Unger, Florian Konrad, Tom Redlingshöfer, Friedrich Rahn und Felix Schulte (Schüler U15) > ohne ausgespielte Platzierung unter den Top 12

Rangliste 4a

André Friebe (Herren) > entschuldigtes Nichtantreten > Abstieg Rangliste 4b
Bastian Beer (Herren) > entschuldigtes Nichtantreten > Abstieg Rangliste 4b
Tim Taubert (Herren) > Gruppenplatz 1 > Aufstieg in Rangliste 4
Oliver Müller (Herren) > keine Teilnahme aufgrund von Wechsel nach Frankreich
Thomas Brose (Herren) > Gruppenplatz 8 > Abstieg in Rangliste 4b
Mario Jähne (Herren) > entschuldigtes Nichtantreten > Abstieg Rangliste 4b
Henri Bisch-Chandaroff (Jugend) > 4. Platz
Joschua Köhler (Jugend) > 3. Platz > Aufstieg als 1. Nachrücker
Tobias Reiter (Jugend) > 7. Platz > Klassenerhalt
Samuel Bittner (Jungen) > 1. Platz > Aufstieg

Rangliste 4b

Steve Wilde (Herren) > Gruppenplatz 9 > Abstieg Rangliste 4c
Christian Kietz (Herren) > entschuldigtes Nichtantreten > Abstieg Rangliste 4c
Mario Jähne (Herren) > Gruppenplatz 2 > Aufstieg Rangliste 4a
Philipp Legler (Herren) > Nichtantritt > Ausstieg aus der Rangliste
Tobias Geisler (Herren) > Gruppenplatz 6 > Klassenerhalt
Thomas Brose (Herren) > Gruppenplatz 3 > Aufstieg in Rangliste 4a als Nachrücker
Conrad Thielemann (Jugend) > Gruppenplatz 9 > Klassenerhalt
Alexander Wachs (Jugend) > Gruppenplatz 5 > Klassenerhalt

Rangliste 4c

Tobias Geisler (Herren) > Gruppenplatz 2 > Aufstieg Rangliste 4b
Thomas Brose (Herren) > Gruppenplatz 1 > Aufstieg Rangliste 4b
Bastian Harsdorf (Jugend) > verletzungsbedingte Absage > Ausstieg aus der Rangliste
Conrad Thielemann (Jugend) > Gruppenplatz 4 > Aufstieg in Rangliste 4b

Rangliste 4d

Thomas Brose (Herren) > Gruppenplatz 1 > Aufstieg Rangliste 4c
Maximilian Seipel (Herren) > unentschuldigtes Fehlen > Ausstieg aus der Rangliste

Qualifikation Rangliste

Thomas Brose (Herren) > Gruppenplatz 1 > Aufstieg in Rangliste 4d
Maximilian Seipel (Herren) > Gruppenplatz 1 > Aufstieg in Rangliste 4d

Vereinsinterne Turniere

Weihnachtsturnier

Leider fand 2014 kein Weihnachtsturnier statt. Das schon lange an wenig Aufmerksamkeit leidende Turnier war in die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr verlegt worden, wo es auch etliche Anmeldungen gab. Dann machte aber eine Hallensperrung die Pläne zunichte und das Turnier musste kurzfristig ausfallen. Das Jubiläum – 50. Weihnachtsturnier – muss also noch ein bisschen warten.

62. Pokalturnier

Nach der Mitgliederversammlung stand am Karfreitag das alljährliche Pokalturnier an. Mit nur 36 Teilnehmenden fiel die Beteiligung am Turnier leider deutlich schlechter aus als letztes Jahr, wo immerhin 46 Teilnehmende zu verzeichnen waren.

Traditionell ging es mit dem Doppeltturnier los, welches in drei 4er und einer 6er Gruppe austragen wurde, wobei in letzterer nur zwei Gewinnsätze gespielt wurden.

In Gruppe 4 gewann souverän mit 5:0 Siegen die Paarung Sachs/Bernhardt. In Gruppe 3 traten ausschließlich Mixed-Doppel an. Klarer Sieger wurden Legler/Polotzek mit 3:0 Siegen. In der Gruppe 2 ging es am engsten zu. Dort bewiesen Kube/Klare Nervenstärke, gewannen alle Spiele 3:2 und damit auch die Gruppe.

In der Gruppe 1 verschoben sich die Stärkeverhältnisse nach der krankheitsbedingten Absage von Niklas Pilsczek kurz vor Turnierbeginn deutlich. Jetzt waren wieder Matthias Bachmann/Clemens Richter Favorit und wurden dieser Rolle auch voll und ganz gerecht. Lediglich einen Satz verloren sie und wurden damit ungefährdet Doppelsieger in ihrer Gruppe.

Nach der Siegerehrung der Doppelgruppensieger ging es im Doppel-K.O. System um den Pokal in der Einzelkonkurrenz.

Auf der Gewinnerseite suchte man vergeblich nach Überraschungen und so standen sich im Halbfinale mit Matthias Bachmann, Bastian Beer, Philipp Legler und Tim Taubert die Top 4 Gesetzten gegenüber. Nach jeweils klaren 3:0 Siegen gab es eine Wiederauflage des letztjährigen Finals zwischen Matze und Bastian. Matze konnte sich dabei erneut durchsetzen und Basti musste auf die Verliererseite um eine zweite Chance zu bekommen. Nach einem Sieg über Tim bekam er sie auch. Doch auch beim zweiten Versuch war Matze nicht zu bezwingen.

Dieser sicherte sich zum zehnten Mal den Titel und darf den insgesamt dritten Wanderpokal behalten. Herzlichen Glückwunsch.

Die Medaillenränge sehen damit wie folgt aus:

1. Platz: Matthias Bachmann
2. Platz: Bastian Beer
3. Platz: Tim Taubert

Vereinsmeisterschaften

Erwachsene

In der diesjährigen Vereinsmeisterschaft der Erwachsenen ergaben sich in den Gruppen jeweils die folgenden Ergebnisse, mit dem 9. Vereinsmeistertitel von Matthias Bachmann:

<u>Gruppe A</u>	<u>Gruppe B</u>	<u>Gruppe C</u>	<u>Gruppe D</u>
1. Mat. Bachmann	1. Bastian Beer	1. Bastian Beer	1. Bastian Beer
2. Alexander Jahn	2. Frank Tenert	2. Frank Tenert	2. Samuel Bittner
3. Lars Matthes	3. Clemens Richter	3. Samuel Bittner	3. Kristian Kinne
4. Frank Tenert	4. Samuel Bittner	4. Tobias Geisler	4. Maik Henning
5. Mario Jähne	5. Christian Kietz	5. Kristian Kinne	5. Günter Michalek
6. Clemens Richter	6. Tobias Geisler	6. Steve Wilde	6. Martin Bachmann
7. Tim Taubert	7. Philipp Legler	7. Steffen Sabel	7. Ute Umlauf
8. Thomas Brose	8. Helen Seifert	8. Frank Lehmann	8. Peter Sachs

Jugend U 18

Am Dienstag dem 30.06.2015 fanden in unserer Halle die Vereinsmeisterschaft der Jugend (U18) statt. Trotz der Hitze nahmen 6 Spieler teil. Bemerkenswert ist, dass 5 davon U15 waren. Überraschungen? Fast und nein es gab keine!

Es gewann mit knappen Spielen aber ohne Niederlage Robert Haufe. Dahinter reihten sich Florian Goldbach und Henri Bisch-Chandaroff ein. Herzlichen Glückwunsch zu den Erfolgen. In einer 6-Gruppe wurde jeder gegen jeden gespielt. Für den Sieger gab es einen Pokal sowie kleine Sachpreise für die ersten 3. Für alle gab es auch noch etwas Süßes.

Schüler U 15

Zum Start in den Juli trafen sich die Schüler des TTC Elbe Dresden, welche im Jahre 2000 geboren wurden bzw. jünger sind, zur Vereinsmeisterschaft in der oberen Elbe-Halle. Die Außentemperaturen versprachen hitzige Duelle um den Siegerpokal. Nach einer ersten Ausscheidungsrunde wurden 2 Gruppen gebildet. Dies war notwendig, da einige Teilnehmer bereits viele Jahre Wettkampfpraxis hatten und andere hingegen erst ein paar Wochen im Training sind bzw. teilweise auch deutlich jünger waren.

Die Plätze 8 spielten Antonia, Ilja, Isabel, Sandy, Luke, Karlsson und Jonas Sch. aus. Hier setzte sich am Ende Antonia gegen ihre Gegner durch und konnte daher zumindest einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen. Jonas wurde in dieser Platzierungsrunde Zweiter und der völlige Neuling Karlsson belegte einen starken 3. Platz.

Die Plätze 1-7 wurden ebenso im Modus Jeder-gegen-Jeden mit 2 Gewinnsätzen vergeben. Es spielten hier: Henri, Joschua, Tobias, Tim, Friedrich, Tom und Max. Hier zeigte die zukünftige 1. Schülermannschaft um Tom, Tim und Friedrich, welche Fortschritte sie in den letzten 6 Monaten gemacht hatten und ärgerten so manch einen Großen. Alle 3 Spieler der 1. Jugend (Joschua, Henri und Tobias) setzten sich dennoch am Ende durch, wobei am Ende Henri Bisch-Chandaroff triumphieren konnte und den Siegerpokal verdient mit nach Hause nehmen durfte. Auf dem zweiten Platz landete Tobias Reiter und Dritter wurde Joschua Köhler.

Schüler U13

Unter der Leitung von Helen Seifert und Tobi Klare traten 9 Spieler an, um im Spielmodus Jeder-gegen-jeden einen Sieger zu ermitteln. Am Ende des Turniers konnte Friedrich Rahn, vor Tom Redlingshöfer und Tim Weber einen stattlichen Pokal in die Höhe stemmen, er blieb ungeschlagen. Natürlich wurden alle mit reichlich Süßwaren versorgt.

Vereinsturniere

1. Rolf-Liebig-Pokal

Am 2. Mai 2015 fand das diesjährige Nachwuchsturnier unseres Vereins erstmals unter dem Namen „Rolf-Liebig-Pokal“ statt. Ebenjener gläserne Pokal, der nun alljährlich von Turniersieger zu Turniersieger wandern soll, kann sich dabei sehen lassen.

Das Gleiche lässt sich über die vergebenen Preise aussagen, die dank der Sponsoren (Familie Bisch-Chandaroff, Telekom, Sportjugend DD) möglich waren.

Aus sportlicher Sicht war das Turnier sehr gut besetzt und bot so Tischtennis auf absolut sehenswertem Niveau (erwähnt sei als Beleg dafür nur Achim, der gar nicht wieder gehen wollte).

Gespielt wurde in zwei 10er-Gruppen, aus denen jeweils die Plätze 1 und 2 über Kreuz die Halbfinals bestritten und die Dritt- und Viertplatzierten ebenfalls noch einmal gegeneinander antraten.

In zwei knappen Halbfinalpartien setzten sich Robert und Samuel mit kämpferischen Leistungen gegen ihre starken Kontrahenten durch. Das „Elbe-Finale“ entschied Robert dann für sich, obwohl er Samuel in der Gruppenphase noch unterlegen war.

Insgesamt lief das Turnier reibungslos unter der Leitung von Tobi und Tobi ab und bereitete allen viel Spaß.

Rolf Liebig hätte es in dieser Form sicher gut gefallen, weshalb es seinen Namen würdig tragen darf.

Vereinsinterne Statistik

Geschrieben von Lars Matthes / Simon Schennerlein

Langjährige Mitgliedschaft

Gerhard Bauer	61 Jahre	Klaus Lange	59 Jahre
Günter Lindner	57 Jahre	Lothar Hauptmann	56 Jahre
Manfred Siegel	54 Jahre	Peter Bernhardt	53 Jahre

Spieljubiläen

Heiko Buhl	600 Spiele	Maik Henning	400 Spiele
Dirk Mantzke	400 Spiele	Christian Kietz	300 Spiele
Manfred Berndt	300 Spiele	Steve Wilde	300 Spiele
Eric Neumann	200 Spiele	Mario Jähne	200 Spiele
Horst Müller	200 Spiele	Simon Schennerlein	200 Spiele
Tobias Klare	100 Spiele	Tim Taubert	100 Spiele

Aktivste Spielerinnen und Spieler

Frank Lehmann	31 Spiele	Tobias Reiter	29 Spiele
Florian Goldbach	29 Spiele	Samuel Bittner	28 Spiele
Joschua Köhler	28 Spiele	Ute Umlauf	27 Spiele
Doreen Deeke	27 Spiele		

Spielerinnen und Spieler mit besonderen Leistungen

Robert Haufe	36:2	Frank Tenert	30:2
Doreen Deeke	30:3	Ute Umlauf	22:1
Pauline Ullrich	11:1	Cornelius Badura	9:1

Drei Siege in Punktspielen

Robert Haufe	15-mal	Frank Lehmann	14-mal
Florian Goldbach	13-mal	Frank Tenert	12-mal
Joschua Köhler	10-mal	Max Lehmann	10-mal
Ute Umlauf	10-mal		

Seit 1987 wird die „Ewige Bestenliste“ für 3 Siege geführt. Das sind die Top 10:

1. Frank Lehmann	161-mal	6. Lars Matthes	100-mal
2. Matthias Bachmann	133-mal	7. Matthias König	97-mal
3. Matthias Lorenz	109-mal	8. Steffen Sabel	92-mal
4. Andreas Bulling	102-mal	9. Bernfred Lehmann	89-mal
5. Dirk Mantzke	101-mal	10. Joachim Ecknig	89-mal

Spielerinnen und Spieler, die an allen Spielen teilgenommen haben

1. Herren	Fehlanzeige	1. Damen	Helen Morgenstern
2. Herren	Fehlanzeige	2. Damen	Katja Polotzek
3. Herren	Fehlanzeige	3. Damen	Fehlanzeige
4. Herren	Fehlanzeige		
5. Herren	Steffen Sabel, Samuel Bittner		
6. Herren	Fehlanzeige	1. Jugend	Florian Goldbach
7. Herren	Thomas Gundermann	2. Jugend	Joschua Köhler
8. Herren	Helmut Gebhardt	1. Schüler	Fehlanzeige
9. Herren	Fehlanzeige	2. Schüler	Fehlanzeige
10. Herren	Helmut Thomas		
11. Herren	Fehlanzeige		

Feierlichkeiten

Weihnachtsfeier

Nach den letzten zwei Jahren im Brauhaus am Waldschlößchen, kehrten wir diesmal in das Feldschlößchen-Stammhaus ein. Mit knapp fünfzig Elbinisten sowie Anhang und in harmonischer Atmosphäre, feierten wir bereits Ende November eine zeitige Weihnachtsfeier. Der volle Terminplan mit Punktspielen hatte es so gewollt. Nach dem alle nach und nach eingetrudelt waren, ihre Getränke und Speisen kredenzen ließen, ging es anschließend zum geselligen Teil über. Mit vorbereiteten Rätseln für Jung von Alt und spielen von Jung für Alt, sollte auch von unserem Vorsitzenden Steve Wilde eine schöne Andacht und Rede über die letzten sehr erwähnenswerten Erfolge und die Ehrungen für unsere Mitglieder nicht fehlen. Nach dem sich miteinander ausgetauscht, geplaudert und die Schmunzelorgane erregt waren, klang der Abend mit dem Beginn des 1. Adventes aus.

Termine

Für die Saison 2015 / 2016 stehen bereits folgende Termine fest:

- 6. September 2015 – 5. Spaßdoppeltturnier
- 25. Oktober 2015 – Herbstwanderung
- 12. Dezember 2015 – Weihnachtsfeier im Klosterhof
- 25. März 2016 – Mitgliederversammlung und 63. Pokalturnier

Danksagungen

Geschrieben von Steve Wilde

Auch in diesem Jahr geht ein großer Dank an Simon Schennerlein für die federführende Arbeit am diesjährigen Jahresbericht. Weitere Beteiligte waren Lars Matthes für den Statistikteil und ich selbst.

Ein ebenso großer Dank geht an alle eifrigen Unterstützerinnen und Unterstützer des Vereins in der vergangenen Saison 2014/2015. Ganz besonders möchte ich dabei folgenden Personen für ihre Unterstützung danken:

Tobias Geisler, welcher als Sport- und Nachwuchswart mit sehr viel Herzblut dafür sorgt, dass sich unsere ganz Kleinen zu ganz Großen entwickeln.

Unseren Nachwuchstrainerinnen und -trainer sowie Betreuerinnen und Betreuer: Tobias Klare, Lars Matthes, Tim Taubert, Helen Seifert, Janine Fischer, Bastian Beer, Kathrin Mühlbach und Max Seipel, welche mit ebenso viel Engagement den Nachwuchs trainieren.

Unseren weiteren Betreuerinnen und Betreuer sowie Fahrerinnen und Fahrern im Nachwuchs, insbesondere Ute Umlauf, Achim Ecknig und Frank Lehmann.

Unserem Herrenwart Christian Kietz, unseren Damenwarten Helen Seifert/Luise Jacobi und unserem Seniorenwart Lothar Hauptmann für die Organisation des Spielbetriebs.

Allen Mannschaftsleiterinnen und -leitern, namentlich Matthias Bachmann, Philipp Legler, André Lange, Clemens Richter, Tobias Klare, Max Seipel, Thomas Gundermann, Helmut Gebhardt, Horst Müller, Klaus Lange, Klaus Eler, Helen Seifert, Katja Polotzek und Kristin Forker für das Zusammenhalten, Organisieren und Betreuen ihrer Mannschaften.

Linda Streller für die Bearbeitung und Betreuung der Vereinsfinanzen.

Lars Matthes für die Gestaltung unserer Schautafel und das Führen der Vereinsstatistik.

Matthias König für seine Arbeit als Materialwart.

Matthias Bachmann und Clemens Richter für ihre Arbeit als Kulturwart

Clemens Richter für die technische Betreuung unserer Website.

Allen Redakteuren der Homepage, insbesondere möchte ich Lothar Hauptmann für seine Berichte zu den Senioren, André Friebel für seine Berichte zu den Meisterschaften und Simon Schennerlein für seine Berichte zum allgemeinen Tischtennisgeschehen danken.

Natürlich sollten auch alle Teilnehmenden unseres Putztages im Sommer nicht unerwähnt bleiben, vorallem natürlich Ute Umlauf und Freund für die Vorbereitung der Utensilien sowie die Säuberung der Sanitäranlagen sowie die weiteren Teilnehmer Matthias Bachmann, Kristin Forker, André Friebel, Frank Lehmann, Philipp Legler, Simon Schennerlein, Katja Polotzek, Clemens Richter, Alex Kube und Kristian Kinne.

Ein großer Dank geht weiterhin auch an die Mitglieder und Unternehmen, welche uns eine Spende zukommen ließen: Achim Ecknig, Familie Haufe, Mario Jähne, Lars Matthes, Steve Wilde, der Zahnarztpraxis Forker, dem Schwiegersohn von Rolf Liebigs Enkelin, Manfred Berndt, der Wohnungsgenossenschaft Johannstadt, der Sachsenkälte GmbH, der Batimet GmbH, der Puris Immobilienservice GmbH, der Physiotherapie König, dem Malerbetrieb Werberger, Familie Köhler, Familie Gietzelt, Familie Bisch-Chandaroff und Familie Neumann.

Ein Dank geht auch an die passiven Mitglieder Gerhard Bauer, Lothar Teich und Gerald Kleinsteuber für die fortwährende Unterstützung des Vereins, ohne selbst aktiv zu sein.

Vielen, vielen Dank euch Allen!

Tabellen

1. Herrenmannschaft

Sachsenliga

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Remie	Verloren	Spiele		Punkte			
1	TTV Burgstädt	20	17	0	3	206	:	96	34	:	6
2	TTC Holzhausen 2	20	13	2	5	192	:	112	28	:	12
3	MSV Bautzen 04	20	13	2	5	176	:	127	28	:	12
4	ESV Lokomotive Zwickau	20	12	3	5	171	:	136	27	:	13
5	Bergstädtischer SC Freiberg	20	11	3	6	168	:	136	25	:	15
6	TSV 1862 Radeburg	20	12	1	7	157	:	147	25	:	15
7	SG Lückersdorf-Gelenau	20	8	1	11	140	:	164	17	:	23
8	SV Rotation Süd Leipzig	20	4	4	12	125	:	184	12	:	28
9	SV Dresden-Mitte 1950 2	20	5	1	14	119	:	186	11	:	29
10	TTC Elbe Dresden	20	4	1	15	113	:	191	9	:	31
11	SV ABS Aue	20	0	4	16	109	:	197	4	:	36

1. Damenmannschaft

Mitteldeutsche Oberliga

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Remie	Verloren	Spiele		Punkte	
1	BSC Rapid Chemnitz 3	16	16	0	0	128	:	29	32
2	BSC Rapid Chemnitz 2	16	10	3	3	110	:	68	14
3	TTV Barleben 09	16	9	3	4	105	:	91	10
4	TTC 1956 Colditz	16	7	4	5	104	:	94	4
5	TTC Börde Magdeburg	16	8	2	6	91	:	92	4
6	TTZ Sponeta Erfurt	16	4	2	10	94	:	105	-12
7	TTC HS Schwarza 2	16	3	4	9	74	:	110	-12
8	TTC Elbe Dresden	16	4	2	10	76	:	114	-12
9	SG Aufbau Schwerz 1966	16	0	2	14	47	:	126	-28

2. Herrenmannschaft

1. Bezirksliga

3. Herrenmannschaft

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Remie	Niederlagen	Spiele		Punkte			
1	Döbelner SV Vorwärts 2	18	18	0	0	188	:	84	36	:	0
2	TTV Dresden 2007	18	16	0	2	190	:	82	32	:	4
3	TTC Elbe Dresden 2	18	11	1	6	155	:	118	23	:	13
4	TSV 1888 Falkenau	18	10	2	6	145	:	133	22	:	14
5	TSV 1862 Radeburg 2	18	7	2	9	130	:	146	16	:	20
6	SG Motor Wilsdruff	18	7	1	10	132	:	140	15	:	21
7	TTV 1948 Oederan	18	5	1	12	117	:	155	11	:	25
8	TTV Burgstädt 2	18	5	1	12	111	:	162	11	:	25
9	TTC Elbe Dresden 3	18	4	1	13	99	:	175	9	:	27
10	SV 1923 Lommatzsch	18	2	1	15	100	:	172	5	:	31

4. Herrenmannschaft

Bezirksklasse Staffel 1

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Remie	Verloren	Spiele			Punkte		
1	TTC 49 Freital	18	18	0	0	213	0	58	36	0	0
2	TTC Elbe Dresden 4	18	16	0	2	190	0	81	32	0	4
3	SG Dresdner Bank	18	11	1	6	148	0	128	23	0	13
4	TSV Graupa	18	10	1	7	146	0	129	21	0	15
5	TTV Königstein	18	6	4	8	129	0	152	16	0	20
6	SpVgg Dresden-Löbtau 1893 2	18	6	3	9	130	0	145	15	0	21
7	TTV Blau-Weiß Zschachwitz	18	6	1	11	117	0	157	13	0	23
8	ESV Lokomotive Pirna	18	3	3	12	104	0	171	9	0	27
9	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 2	18	3	3	12	105	0	172	9	0	27
10	BSV 68 Sebnitz	18	2	2	14	93	0	182	6	0	30

5. Herrenmannschaft
Bezirksklasse Staffel 2

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Remie	Verloren	Spiele			Punkte		
1	SV Sachsenwerk Dresden	18	13	2	3	174	0	100	28	0	8
2	TTV Radebeul Naundorf	18	12	1	5	165	0	109	25	0	11
3	Sportfreunde 01 Dresden-Nord	18	9	6	3	158	0	121	24	0	12
4	TTC Elbe Dresden 5	18	10	3	5	162	0	115	21	0	13
5	TTV Dresden 2007 4	18	10	2	6	153	0	121	22	0	14
6	SV Dresden-Loschwitz	18	9	2	9	139	0	135	20	0	16
7	TSV 1862 Radeburg 4	18	7	0	11	115	0	157	14	0	22
8	SV Dresden-Mitte 1950 6	18	4	1	13	106	0	168	9	0	27
9	Dresdner SV Grün-Weiß 90	18	3	2	13	95	0	179	8	0	28
10	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 3	18	2	3	13	106	0	168	7	0	29

6. Herrenmannschaft
Stadtliga

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Remie	Verloren	Spiele			Punkte		
1	VfB Hellerau-Klotzsche 2	16	13	1	2	154	0	89	27	0	5
2	SV Motor Mickten-Dresden 3	16	12	1	3	153	0	90	25	0	7
3	TTC Elbe Dresden 6	16	9	2	5	136	0	107	20	0	12
4	TSV 1862 Radeburg 5	16	8	2	6	132	0	112	18	0	14
5	SpVgg Dresden-Löbtau 1893 3	16	8	2	6	118	0	127	18	0	14
6	SSV Turbine Dresden	16	7	1	8	119	0	126	15	0	17
7	SG Weißig	16	5	4	7	128	0	119	14	0	18
8	TTV Blau-Weiß Zschachwitz 2	16	2	2	12	87	0	155	6	0	26
9	TSV Rotation Dresden 1990	16	0	1	15	70	0	172	1	0	31
10	SG Motor Dresden-Trachenberge 2	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0

7. Herrenmannschaft
1. Stadtklasse Staffel 1

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Remie	Verloren	Spiele			Punkte		
1	SV Gymn. Dreikönigsschule Dresden	16	14	0	2	169	0	73	28	0	4
2	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 2	16	12	1	3	171	0	73	25	0	7
3	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 4	16	11	1	4	156	0	89	23	0	9
4	SV Universitätsklinikum Dresden 2	16	10	1	5	153	0	91	21	0	11
5	SV Sachsenwerk Dresden 2	16	10	0	6	144	0	98	20	0	12
6	TTC Elbe Dresden 7	16	5	2	9	114	0	129	12	0	20
7	TTV Radebeul Naundorf 3	16	5	1	10	87	0	156	11	0	21
8	SV Motor Mickten-Dresden 5	16	1	0	15	57	0	184	2	0	30
9	SV Dresden-Neustadt 1950	16	1	0	15	41	0	199	2	0	30
10	SG Weißig 2	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0

8. Herrenmannschaft
3. Stadtklasse Staffel 2

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Remie	Verloren	Spiele			Punkte		
1	SV Gymn. Dreikönigsschule Dresden 2	18	16	2	0	196	0	76	34	0	2
2	BSV AOK Dresden	18	14	2	2	186	0	87	30	0	6
3	SV Dresden-Neustadt 1950 2	18	9	6	3	155	0	124	24	0	12
4	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 5	18	8	5	5	142	0	135	21	0	15
5	TTC Elbe Dresden 8	18	9	2	7	146	0	127	20	0	16
6	SG Versehrte Dresden	18	8	3	7	138	0	137	19	0	17
7	VfB Hellerau-Klotzsche 6	18	6	1	11	135	0	139	13	0	23
8	SV Sachsenwerk Dresden 4	18	5	3	10	123	0	152	13	0	23
9	TTV System-Haus Dresden 90 3	18	2	1	15	93	0	181	5	0	31
10	TSV Rotation Dresden 1990 2	18	0	1	17	58	0	214	1	0	35

9. Herrenmannschaft
3. Stadtklasse Staffel 2

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Remie	Verloren	Spiele		Punkte			
1	VfB Hellerau-Klotzsche 5	18	14	3	1	185	0	89	31	0	5
2	TTV Dresden 2007 6	18	11	4	3	164	0	110	26	0	10
3	Radeberger SV	18	10	3	5	167	0	109	23	0	13
4	SG Dresdner Bank 4	18	10	3	5	145	0	130	23	0	13
5	SSV Turbine Dresden 2	18	11	0	7	149	0	123	22	0	14
6	SV Universitätsklinikum Dresden 3	18	9	2	7	157	0	119	20	0	16
7	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 4	18	6	2	10	117	0	158	14	0	22
8	SV Motor Mickten-Dresden 7	18	5	2	11	115	0	160	12	0	24
9	TTC Elbe Dresden 9	18	3	3	12	105	0	171	9	0	27
10	BSV AOK Dresden 2	18	0	0	18	68	0	203	0	0	36

10. Herrenmannschaft
4. Stadtklasse Staffel 2

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Remie	Verloren	Spiele		Punkte			
1	SV Dresden-Mitte 1950 10	18	16	2	0	213	:	59	34	:	2
2	SV Dresden-Loschwitz 3	18	12	4	2	168	:	108	28	:	8
3	SV Am Gorbitzbach	18	7	5	6	151	:	125	19	:	17
4	ESV Dresden	18	8	3	7	140	:	136	19	:	17
5	TTC Elbe Dresden 10	18	8	2	8	147	:	129	18	:	18
6	TSV 1862 Radeburg 8	18	7	4	7	140	:	134	18	:	18
7	Radeberger SV 2	18	8	2	8	124	:	149	18	:	18
8	SSV Turbine Dresden 3	18	5	4	9	129	:	146	14	:	22
9	SV Dresden-Neustadt 1950 3	18	4	4	10	115	:	160	12	:	24
10	TSV Rotation Dresden 1990 3	18	0	0	18	45	:	226	0	:	36

11. Herrenmannschaft
6. Stadtklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Remie	Verloren	Spiele		Punkte			
1	SpVgg Dresden-Löbtau 1893 6	20	16	2	2	154	:	46	34	:	6
2	KTV Langebrück 2	20	16	2	2	140	:	60	34	:	6
3	TTV Radebeul Naundorf 6	20	15	3	2	134	:	66	33	:	7
4	SV Sachsenwerk Dresden 6	20	10	5	5	112	:	88	25	:	15
5	TTC Elbe Dresden 11	20	9	3	8	105	:	95	21	:	19
6	SV Dresden-Reick 4	20	8	3	9	101	:	99	19	:	21
7	SG Weißig 5	20	6	3	11	94	:	106	15	:	25
8	SG Versehrte Dresden 3	20	7	1	12	79	:	121	15	:	25
9	SV Dresden-Loschwitz 5	20	3	3	14	68	:	132	9	:	31
10	SV Am Gorbitzbach 3	20	4	0	16	54	:	146	8	:	32
11	SV Dresden-Reick 5	20	2	3	15	59	:	141	7	:	33
12	TSV Rotation Dresden 1990 4	gestrich	0	0	0	0	:	0	0	:	0

2. Damen
Sachsenliga

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Remie	Verloren	Spiele		Punkte			
1	TTC Holzhausen	20	17	1	2	150	:	57	35	:	5
2	TTV 1948 Hohndorf	20	16	1	3	147	:	71	33	:	7
3	SV Dresden-Mitte 1950 2	20	14	1	5	133	:	87	29	:	11
4	ESV Lokomotive Zwickau 2	20	11	1	8	131	:	115	23	:	17
5	TSV 1888 Falkenau	20	9	3	8	119	:	122	21	:	19
6	TTC Großpösna 1968	20	9	2	9	115	:	121	20	:	20
7	SG Motor Wilsdruff	20	8	2	10	113	:	122	18	:	22
8	Döbelner SV Vorwärts	20	8	1	11	108	:	123	17	:	23
9	TTC Elbe Dresden 2	20	4	3	13	86	:	141	11	:	29
10	TTC Neukirch	20	3	2	15	77	:	147	8	:	32
11	SV Universitätsklinikum Dresden	20	2	1	17	74	:	147	5	:	35

3 .Damen**Bezirksliga**

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Remie	Verloren	Spiele		Punkte	
1	TTC Elbe Dresden 3	16	14	1	1	168	: 56	29	: 3
2	SG Oelsa	16	12	3	1	150	: 74	27	: 5
3	SV Universitätsklinikum Dresden 2	16	11	2	3	142	: 82	24	: 8
4	VfB Hellerau-Klotzsche	16	9	3	4	135	: 89	21	: 11
5	SG Miltitz	16	6	1	9	108	: 116	13	: 19
6	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	16	5	3	8	107	: 117	13	: 19

1. Schüler**Stadtklasse**

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Remie	Verloren	Spiele		Punkte	
1	SV Am Gorbitzbach	7	6	0	1	57	: 13	12	: 2
2	TTC Elbe Dresden	7	5	1	1	48	: 22	11	: 3
3	SG Dresdner Bank	7	3	2	2	35	: 35	8	: 6
4	SV Motor Mickten-Dresden	7	3	1	3	39	: 31	7	: 7
5	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 2	7	3	0	4	30	: 40	6	: 8
6	SSV Turbine Dresden	7	1	2	4	28	: 42	4	: 10
7	SV Am Gorbitzbach 2	7	1	2	4	25	: 45	4	: 10
8	SV Dresden-Neustadt 1950	7	2	0	5	18	: 52	4	: 10
9	Dresdner SV Grün-Weiß 90	0	0	0	0	0	: 0	0	: 0

1. / 2. Jugend**Bezirksliga Meisterrunde**

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Remie	Verloren	Spiele		Punkte	
1	SC Riesa	14	13	0	1	144	: 52	26	: 2
2	HSG Mittweida	14	11	0	3	115	: 81	22	: 6
3	SG Dresdner Bank	14	8	1	5	108	: 88	17	: 11
4	SV Dresden-Mitte 1950	14	6	3	5	94	: 102	15	: 13
5	TTC Elbe Dresden 2	14	6	1	7	96	: 100	13	: 15
6	TTV Radebeul Naundorf	14	6	1	7	89	: 107	13	: 15
7	TTC Elbe Dresden	14	1	2	11	75	: 121	4	: 24
8	SSV 91 Brand-Erbisdorf	14	0	2	12	63	: 133	2	: 26

2. Schüler**Newcomer**

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Remie	Verloren	Spiele		Punkte	
1	TTC Elbe Dresden 2	8	7	1	0	54	: 26	15	: 1
2	Sportfreunde 01 Dresden-Nord	8	3	1	4	38	: 42	7	: 9
3	SV Motor Mickten-Dresden 2	8	3	0	5	40	: 40	6	: 10
4	TSV Rotation Dresden 1990	8	2	2	4	35	: 45	6	: 10
5	SV Sachsenwerk Dresden 3	8	2	2	4	33	: 47	6	: 10